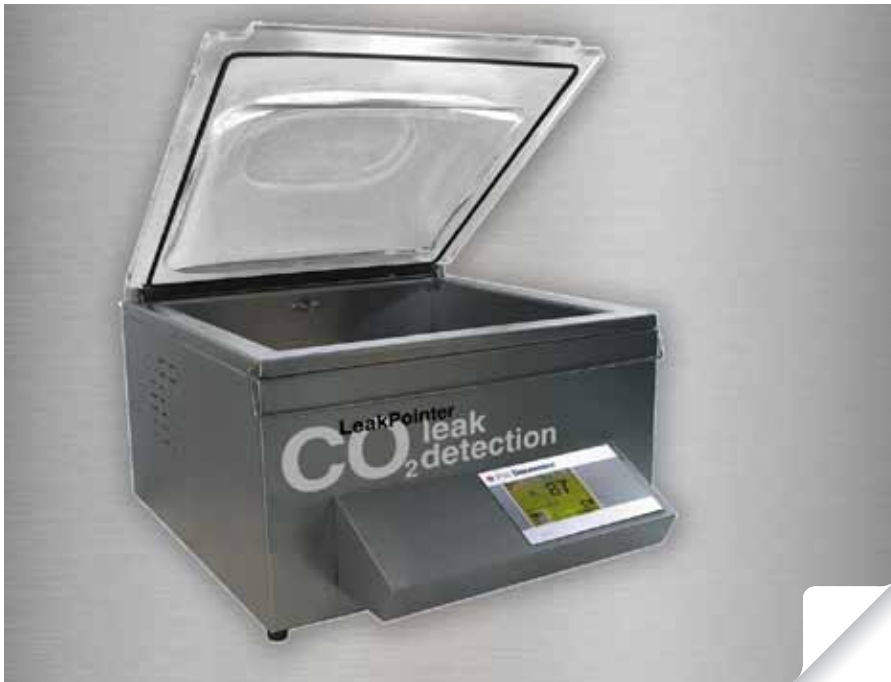


LeakPointer

Offline-Dichtigkeitsprüfsystem für die Qualitätskontrolle von Schutzgas- verpackungen



Vorzüge

- Niedrigere Kosten durch eine zerstörungsfreie Prüfung
- Reduziertes Risiko von Kreuzkontaminationen (im Vergleich mit dem traditionellen Wasserbadtest)
- Verringertes Risiko von Bedienerfehlern
- Schnelle und zuverlässige Erkennung von Verpackungsundichtigkeiten

Leistungsmerkmale

- Messdatenaufzeichnung
- Produktprogramme über Barcode wählbar
- Optional erhältlicher Drucker
- Schneller Prüfzyklus
- Einfache Bedienung über Touch Screen

Prüfen ohne Zerstörung der Verpackung und ohne Kontaminationsrisiko

Kann ein Loch in einer Verpackung zu einem Loch in Ihrem Budget führen? Bei den heute gegebenen Produktionsgeschwindigkeiten — leider ja. In der Tat können ganze Lieferungen mit undichten Verpackungen in den Handel geraten, oder schlimmer noch, verdorbene Produkte kommen bis auf den Tisch des Endverbrauchers.

Zum Glück gibt es eine Möglichkeit, diese Probleme im Vorfeld zu erkennen und so eine stets positive Erfahrung mit Ihrer Marke sicherzustellen. Die Lösung heißt LeakPointer und sollte zur Ausstattung jedes Herstellers gehören, der Verpackungen mit CO₂-haltiger Schutzatmosphäre produziert.

Der LeakPointer arbeitet schneller und präziser als herkömmliche Prüfmethode. Er entdeckt Mikroleckagen, die andere Systeme nicht erkennen können - ein wesentlicher Vorteil bei Produkten mit langer Haltbarkeit.

Das einzigartige Prüfverfahren erkennt Undichtigkeiten, ohne die Verpackungen zu zerstören. Da die Dichtigkeitsprüfungen automatisch erfolgen, können Bedienerfehler vermieden werden. Außerdem besteht im Gegensatz zum herkömmlichen Test im Wasserbad nahezu keine Gefahr einer Kreuzkontamination.

WIE FUNKTIONIERT ES?

1: Für jedes zu prüfende Produkt wird ein eigenes Prüfprogramm erstellt. Im ersten Schritt wird das entsprechende Programm über den Touch Screen oder einen Barcodeleser ausgewählt.

2: Nachdem das Prüfprogramm ausgewählt wurde, wird die Packung in die Prüfkammer gelegt und der Deckel geschlossen, woraufhin der automatische Prüfzyklus beginnt.

3: Während der Prüfung wird ein vom Anwender vorgegebenes Vakuum erzeugt, so dass die Verpackungen gegenüber Ihrer Umgebung einen Überdruck aufbauen – bei Undichtigkeit entweicht CO₂ in die Kammer. Der gesamte Prüfzyklus dauert 15 - 30 Sekunden, je nach Produkteinstellungen.

4: Nach Abschluss jeder Prüfung zeigt das System im Display entweder «OK» oder «Leak» an. So ist zweifelsfrei zu erkennen, ob die Verpackung dicht ist oder nicht. Prüfdaten werden automatisch gespeichert und können zu statistischen Zwecken abgerufen werden.

LeakPointer E2



PBI-Dash-gatec-LP-DE-3

Technische Spezifikationen

Lieferbare Konfigurationen	LeakPointer	LeakPointer E2
Anwendungsbereiche	Flexible und nicht-flexible Verpackungen Einzelpackungen oder kleine Kartons / Kisten	Flexible und nicht-flexible Verpackungen Einzelpackungen oder Kartons / Kisten
Maximale Produktabmessungen (TxBxH)	400 x 500 x 115 mm oder 230 x 330 x 190 mm – bei gewölbtem Deckel	545 x 650 x 150 mm oder 410 x 630 x 210 mm – bei gewölbtem Deckel 270 x 500 x 270 mm – bei gewölbtem Deckel (passend für E2-Kisten)
Stromversorgung:	230 VAC	400 VAC
Abmessungen & Gewicht	730 x 620 x 460 mm (TxBxH) 75 kg	815 x 1030 x 1050 mm (TxBxH) 173 kg
Gemeinsame technische Spezifikationen		
Sensortyp	Keramischer Feststoffsensoren für CO ₂	
Sensor-Reaktionszeit	< 50 ms	
Vorheizzeit (nach dem Einschalten)	30 Min.	
Prüfvakuum	max. 200 mbar absolut	
Anzahl Prüfprogramme	500	
Anschlüsse	3 x RS232 für Drucker, PC-Anschluss und Barcodeleser	
Kompatibilität mit Fremdsoftware	Mettler-Toledo FreeWeigh.net, Sartorius ProContol (WinSPC), OCS ComScale NT	
Übereinstimmungen	CE	

Änderung der Spezifikationen ohne vorherige Anzeige vorbehalten - weitere Spezifikationen enthält das Bedienerhandbuch.